

Rudolf Schnur
CSU-Fraktion

Nr. 805

Landshut, 04. 08. 2011

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus



Antrag

Im Zuge der laufenden Projektentwicklung des Biomasse-BHKW anstelle der bestehenden MVA, werden die bereits 2006 eingebrachten Überlegungen der Nutzung der Abwärme für den Anbau von Obst und Gemüse, insbesondere tropischer Früchte, sowie einer Fischzucht in Bioqualität wieder aufgenommen und ausführlich **geprüft**.

Begründung:

Die ganzjährige Nutzung von Abwärme (evtl. auch Kälte aus Umwandlung der Wärme für die Lagerung der Erzeugnisse) für den Gartenbau und die Fischzucht ist sowohl ökologisch, als auch ökonomisch sinnvoll und aufgrund der erleichterten Einhaltung von biologischen Standards (keine Gentechnik und falls nötig, dann nur wenig Dünger und Spritzmittel...) auch dem menschen- und umweltschädlichen Import vorzuziehen (Stichworte: Pestizide, Kinderarbeit und Überfischung). Ein geschlossener Kreislauf ist anzustreben (z.B. Regenwassernutzung).

Der erhebliche Vorteil für den regionalen Wirtschaftskreislauf (kein Kapitalabfluss, Arbeitsplätze, kurze Verkehrswege...) liegt auf der Hand.